



ZWEI Bundesmeistertitel für Kärnten!!!

- **Bundesfinale der Mädchen:** 11.6.-14.6. in Cap Wörth:
Bundesmeister – NMMS Kötschach-Mauthen
NMS Klein St. Paul: 7. Rang
- **Bundesfinale Volksschulen:** 22.5.-25.5. in Pöchlarn: 4. Rang - VS Khevenhüller Villach
- **Bundesfinale Sekundarstufe I**
ehemals Hauptbewerb: 19.6.-23.6. in Pfunds: 3. Rang BG Tanzenberg
- **Bundesfinale Sekundarstufe II** ehemals Oberstufenbewerb: 19.6.-23.6. in Pfunds:
Bundesmeister - HTL Villach

FÜR DAS SCHULJAHR 2017/2018 können Schulen, die noch keine Schachgarnituren vom Ministerium erhalten haben, diese beim Unterrichtsministerium bestellen. Das Antragsformular dafür ist unter dem Link https://www.bmbf.gv.at/schulen/kulturvermittlung/schach_antragsformular.pdf?4i778u zu finden.



Bundesmeister
HTL Villach

3. Platz bei den
Bundesmeisterschaften:
BG Tanzenberg



Leider gibt es in Kärnten keine Wertseinheiten mehr für den Schachunterricht. Dies hat zur Folge, dass sich keine neuen Lehramtsstudenten zum Schachlehrer ausbilden lassen wollen. Daher ist das Schulschach in immer größerem Ausmaß von den Schachvereinen abhängig, die ihrerseits den Schulen die Schachtrainer zur Verfügung stellen. Es gibt leider nur mehr wenige Schulen in Kärnten, wo das Schulschach wirklich stark verankert ist.

Kärnten hat heuer sehr erfolgreich an den Bundesmeisterschaften teilgenommen. Die Mädchen der NMMS Kötschach-Mauthen wurden Bundessieger beim Schulschach Mädchenbewerb in Cap Wörth. Die HTL Villach konnte sich mit dem Titel Bundessieger in der Sekundarstufe II (Oberstufenbewerb) schmücken.

Die starken Leistungen der Kärntner Schulen beim Bundesfinale rundeten das BG Tanzenberg mit dem dritten Rang in der Sekundarstufe I (Unterstufenbewerb) und die VS Khevenhüller Villach mit dem 4. Rang ab.

Es wird immer schwieriger, für die Landesmeisterschaft einen geeigneten Saal zu finden. Mein Dank gilt Direktor Hofrat Mag. Gerhard Hopfgartner, der für die Landesmeisterschaft den Festsaal seiner Schule kostenlos zu Verfügung gestellt hat. Im Volksschulbewerb gab es bei der heurigen Landesmeisterschaft zwar keine Rekordbeteiligung, es nahmen nur 12 Mannschaften daran teil, dafür waren die Partien heiß umkämpft. Letztendlich entschied ein halber Punkt über den Sieg. Enttäuschend war die Beteiligung am Mädchenbewerb, hier hatten nur drei Mannschaften genannt. Die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften in der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II lag im üblichen Rahmen.

WEIHNACHTSTURNIER

In den Räumlichkeiten des Europagymnasiums in Klagenfurt nahmen am 20. Dezember 2016 85 SchülerInnen in drei Altersklassen am traditionellen Schulschach-Weihnachtsturnier teil. Dieses Turnier wurde als Einzelturnier mit Mannschaftswertung ausgetragen.

Im Volksschulbewerb nahmen vier Volksschulen mit 20 SchülerInnen teil. Die Einzelwertung im



Volksschulbewerb gewann Haider David (VS Khevenhüller) vor Zoppot Leon (PVS Fritzendorf) und Nowakowski Paul (VS Khevenhüller). Den Mannschaftssieg holte sich die VS Khevenhüller vor der PVS Fritzendorf und der VS Ruden.

Im Hauptbewerb - das ist der Bewerb der Unterstufe - nahmen 7 Schulen mit 43 SchülerInnen teil. Die Einzelwertung sicherte sich hier Ramsbacher David (NMS Hermagor) vor Schaffner Loui (BG Tanzenberg) und Doujak Gabriel (Stiftsgymnasium St. Paul). Die Mannschaftswertung gewann hier die NMS Hermagor vor der NMS Klein St. Paul und dem Stiftsgymnasium St. Paul.

Den Oberstufenbewerb dominierte einmal mehr die HTL Villach, die das Europagymnasium und das BRG Spittal/Drau auf die Plätze 2 und 3 verwies. An diesem Bewerb nahmen 22 SchülerInnen aus fünf Schulen teil. Sieger im Einzelbewerb wurde hier Heindl Matthias (HTL Villach) vor Zöhrer Gregor (HTL Villach) und Löscher Leon (HTL Villach).

LANDESMEISTERSCHAFT 2017

An der Landesmeisterschaft 2017 im Schulschach nahmen 157 SchülerInnen teil. Der Mädchen- und Oberstufenbewerb fand am 30. März im Festsaal des Europagymnasiums in Klagenfurt statt. Den Sieg im Oberstufenbewerb (9 Mannschaften) holten sich die Schüler der HTL Villach vor dem BORG Hermagor und qualifizierten sich damit für das Bundesfinale in Pfunds (19. – 23.6.2017). Dritter wurde die Mannschaft der HAK/TAK aus Klagenfurt.

Im Mädchenbewerb traten drei Mannschaften gegeneinander an. Den Sieg und die damit verbundene Qualifikation für das Bundesfinale in Cap Wörth (11.-14.6.2017) holten sich die Schülerinnen der NMMS Kötschach-Mauthen vor den Schülerinnen der NMS Klein St. Paul, welche sich ebenfalls für das Bundesfinale in Cap Wörth qualifizierten. Dritter wurde das BRG Spittal/Drau. Der Volksschul- und Hauptbewerb fand am 6. April ebenfalls im Europagymnasium statt. Den Sieg im Volksschulbewerb (11 Mannschaften) holte sich die VS Khevenhüller Villach und qualifizierte sich



Bundesmeisterinnen NMS Kötschach-Mauthen



damit für das Bundesfinale in Pöchlarn (22. – 25.5.2017). Den zweiten Rang erspielte sich die VS Dellach/Gail, gefolgt von der VS Maria Saal. Den Hauptbewerb (12 Mannschaften) gewannen die Schüler aus dem BG Tanzenberg. Sie qualifizierten sich damit für das Bundesfinale in Pfunds (19.6. – 23.6.2017). Zweiter wurde die Mannschaft der NMMS Kötschach-Mauthen vor dem BG/BRG St. Martin Villach.



SCHUL OLYMPICS Schwimmen – Landesmeisterschaft



Die Platzierten
der 5. und 6.
Schulstufe

Ganz oben:
Vertreter der Sie-
gerteams mit
Christian Gfrerer,
FI Macher-Meyen-
burg, Landesrefe-
rentin Auer und
GR Ing. Klaus Frei



Alle Teil-
nehmerInnen
in der Kärnten
Therme



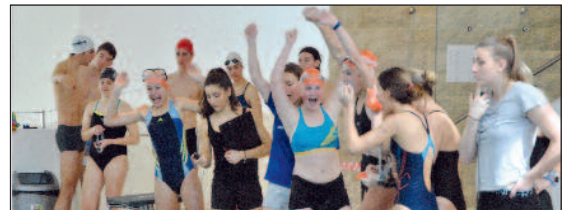
„VOM BERG IN DIE THERME!“ – 150

SchülerInnen und ihre BetreuerInnen folgten diesem Motto am 9. März 2017 bei der LM Schwimmen in der Kärnten Therme in Villach.

Dieser Bewerb, der wie schon in den Jahren zuvor unter Mithilfe von SchülerInnen des Sport- BORG Spittal ausgetragen wurde, war heuer besonders spannend, da er die Qualifikation für die BM in Salzburg bot. Nachdem die Mädchen des BG/BRG St. Martin und die Burschen des BG/BRG Lerchenfeld die Freistilstaffeln gewonnen hatten, warteten die Zuseher schon gespannt auf die Rettungsschwimmstaffel. Und hier bewiesen beide Teams des FSSZ Spittal wieder einmal ihre Stärke. Nach den 8 x 50 Metern (geschwommen mit Leibchen, Ball, Partner und Luftmatratze) war klar, dass unser Bundesland bei der BM im Juni von den Spittaler Teams vertreten wird.

Auch im Nachwuchsbewerb der 5. und 6. Schulstufe gewann das FSSZ Spittal. Vizemeister bei den Mädchen wurde das BG St. Martin, Vizemeister bei den Burschen das BG Tanzenberg.

Neben den Pokalen, die die Stadt Villach zur Verfügung stellte, gab es Sachpreise für alle TeilnehmerInnen. Ein gelungenes Schwimmfest!





SCHUL OLYMPICS Schwimmen – Bundesmeisterschaft



DAS BUNDESFINALE des österreichweiten Schulsportbewerbes „Schulolympics Schwimmen“ fand vom 7. bis 9. Juni in Salzburg statt. Das Ziel dieses Wettbewerbes ist es, den Schwimmsport und das Rettungswesen zu fördern.

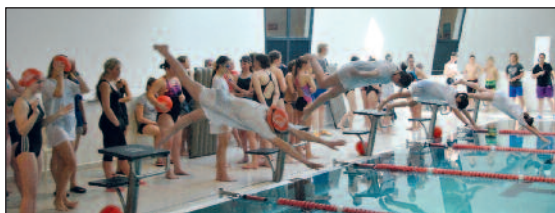
In diesen drei Tagen erlebten die TeilnehmerInnen aber sehr viel mehr als nur Sport und Wettkampf. Das faire Miteinander stand, wie bei jedem Schulsportbewerb, im Mittelpunkt. Bekanntschaften wurden geschlossen, neue Ideen gesponnen, kulturelle und touristische Schauplätze besucht. So erkundeten die KärntnerInnen bereits am Anreisetag bei typischem Salzburger „Schnürlregen“ auf eigene Faust die Salzburger Innenstadt und besuchten tags darauf den Tiergarten Hellbrunn, wo eine Vielzahl heimischer und exotischer Tiere lebt.

Auch die Gesundheit kam nicht zu kurz, stand doch ein sehr interessanter Vortrag zum Thema „Doping“, den ein Vertreter der NADA Austria – die Nationale Anti Doping Agentur - hielt, auf dem Programm.

Das Betreuerduo Johanna Glanznig und Sylvia Auer zeigte sich durchaus zufrieden mit den Leistungen, die ihre Schützlinge bei den beiden Staffeldisziplinen erzielten. Sowohl die Mädchen als auch die Burschenmannschaft konnten ihre Leistungen aus dem Landesfinale bestätigen oder verbessern. Dadurch kürten sich die Burschen zur besten Mittelschule Österreichs.



Die Schüler und Schülerinnen vom FSSZ Spittal/Drau





Die Burschen und Mädchen des FSSZ

Die Siegerehrung fand im restaurierten und für die Öffentlichkeit erst seit kurzem zugelassenen Festsaal der Residenz statt. Während die Bundeshymne eingespielt wurde, meinte ein Schüler: „Ich bin stolz darauf, hier dabei zu sein!“



Klaus Wischer und Bianca Untermoser: Staatsmeister im Behindertenschwimmen



Ergebnisse

Mädchen

1. BRG in der Au Innsbruck (TI)	gesamt: 09:48,69
8x50m Freistil	04:29,02
8x50m Retten	05:19,67
6. FSSZ Spittal/Drau (KÄ)	gesamt: 11:31,13
8x50m Freistil	05:33,07
8x50m Retten	05:58,06

Knaben:

1. Georg von Peuerbach-Gymnasium (OÖ)	ges.: 09:32,54
8x50m Freistil	04:16,41
8x50m Retten	05:16,13
5. FSSZ Spittal/Drau (KÄ)	gesamt: 10:40,81
8x50m Freistil	05:02,95
8x50m Retten	05:37,86